



## Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 31. Mai 2012 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Au.

## Beratungsergebnisse und Beschlüsse

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Pius Natter eröffnet um 20.15 Uhr die 20. Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzmitglieder, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß ergeht an die Zuhörer und an Gemeindegassier David Hagspiel. Der Bürgermeister berichtet von den Schicksalsschlägen in der Familie Rüt und vom gestrigen Tod von Hauptschuldirektor in Ruhe Armin Willi aus Schoppernau. Die Gemeindevertretung erhebt sich zu einer Gedenkminute für Reinhard Rüt und Armin Willi.

### 2. Protokollgenehmigung:

Die in der Tagesordnung angeführten und mit der Einladung zugesandten Protokolle werden in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

### 3. Rechnungsabschluss 2011 der Gemeinde Au:

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Au für das Jahr 2011 ist allen Gemeindevertretern termingerecht zugestellt worden. Der Bürgermeister ersucht Gemeindegassier David Hagspiel diesen samt den Überschreitungen und Abweichungen vorzutragen. Die einzelnen Konten werden erläutert und nach jeder Gruppe wird Gelegenheit zu Fragestellungen gegeben:

Zusammenfassung des Rechnungsabschluss 2011:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	3.496.608,60
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	117.267,13
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	2.681.829,39
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	€	<u>932.046,34</u>
Haushaltsgebarung gesamt, Einnahmen und Ausgaben von	€	3.613.875,73

Die Ausgaben beinhalten eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 9.963,66.

<u>Gruppe / Bezeichnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	383.135,15	70.797,30
1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit	117.669,27	10.318,18
2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	458.364,51	199.206,33
3: Kunst, Kultur und Kultus	78.747,49	36.970,90
4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	352.642,02	105,33
5: Gesundheit	212.097,93	12.625,25
6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr	150.995,42	79.314,59
7: Wirtschaftsförderung	470.180,35	77.098,19
8: Dienstleistungen	562.160,07	449.725,03
<u>9: Finanzwirtschaft</u>	<u>827.883,52</u>	<u>2.677.714,63</u>
Gesamtsummen	3.613.875,73	3.613.875,73

Schuldendienst:

Neben den niederverzinslichen Kanalbau – Darlehen bestehen noch die Darlehen für die Hochwasser-Kredithilfe 2005 und für die Beteiligung bei der Au-Schoppernau Investment GmbH (Kauf Bergbahnen Diedamskopf). Insgesamt besteht somit ein Darlehensrest zu Jahresende von € 1.347.739,60 (Anfang des Jahres € 1.522.455,17)

Die Pro-Kopf-Verschuldung ist somit im Jahr 2011 von € 926,63 auf € 820,29 gesunken. Wird der Schuldenstand der GIG mit einberechnet, so ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.865,59.

Besondere bzw. größere Haushaltspositionen:

Die Kosten für den VlbG. Sozialfonds belaufen sich im Jahr 2011 auf € 301.347.- und für den VlbG. Spitalfonds auf insgesamt € 164.064,69, auch an das Haus St. Josef mussten € 8.000.- zur Abgangsdeckung überwiesen werden. Die Beiträge an das Land nach dem Landespflegegeldgesetz betragen € 26.433.- und für den Rettungsfonds € 9.362.-. Für den Schutzwasserbau mussten im Jahr 2011 lediglich € 5.921,42 aufgewendet werden. Für Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung gab es 2011 keine Aufwendungen. Die Beiträge für den ÖPNV (Postbus) betragen € 50.760.-. Die Ausgaben für die Musikschule betragen insgesamt € 64.859,17 davon werden € 34.274,30 durch den Elternanteil abgedeckt. Insgesamt € 5.637.- wurden für die Förderung von thermischen Solaranlagen ausgegeben. Für den Winterdienst wurden € 31.660,32 und für die Förderung der Landwirtschaft € 17.078,02 ausgegeben. Leider war beim Loipengerät ein Motorschaden zu verzeichnen, dessen Reparatur über € 20.000.- kostete.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von dessen Obmann Bernhard Moosbrugger verlesen. Bei den Prüfungsterminen am 15. November und 21. Mai wurde das Rechnungswesen des Geschäftsjahres 2011 und der Jahresabschluss 2011 geprüft, sowie Gemeindeverstandsprotokolle, Personalaufwand, Budgetabweichungen, das Kreditwesen und der Geldverkehr kontrolliert. Des Weiteren wurden auch die Bilanzen der Gemeindeimmobiliengesellschaft und das Baugeschehen geprüft, sowie die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen des Vorjahres angesehen.

Im Bericht werden die größten Abweichungen zum Budget bekannt gegeben, diese sind im Rechnungsabschluss ausführlich und plausibel erläutert.

Der gesamten Gemeindeverwaltung wird vom Prüfungsausschuss eine verantwortungsvolle Erfüllung ihrer Aufgaben bescheinigt. Dem Gemeindegassier David Hagspiel kann eine fachlich einwandfreie, ordnungsgemäße und gewissenhafte Führung des Rechnungswesens attestiert werden.

Nach der Verlesung des Prüfberichtes dankt der Bürgermeister für die sehr sorgfältige und umfangreiche Prüfungsarbeit durch den fachkompetent besetzten Prüfungsausschuss.

Der Vorsitzende nimmt zu den Verbesserungsvorschlägen Stellung und bemerkt, dass die Anregungen aufgenommen und so rasch wie möglich umgesetzt werden.

Prüfungsausschussobmann Bernhard Moosbrugger stellt den Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 und auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Der Rechnungsabschluss 2011 samt den dargelegten Überschreitungen und Abweichungen bei den verschiedenen Voranschlagsposten wird einstimmig genehmigt und somit die Verwaltung entlastet.

Auch der Bürgermeister dankt noch mal dem Gemeindegassier David Hagspiel für die sehr gewissenhafte und ordnungsgemäße Führung des Rechnungswesens der Gemeinde Au und für die umfassenden Erläuterungen und kompetenten Auskünfte zum Rechnungsabschluss 2011.

**4. GIG-Bilanzen 2011:**

Anschließend an den Rechnungsabschluss der Gemeinde Au werden die Bilanzen der Gemeinde Au Immobilienverwaltungs GmbH und jene der Co KG den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht. Gemeindegassier David Hagspiel erläutert die beiden von der Kleinbrod Steuerberatungs GmbH in Dornbirn erstellten Bilanzen.

Bei der Gemeinde Au Immobilienverwaltungs GmbH sind Aktiva und Passiva von € 28.421,41 und ein Bilanzgewinn von € 3.247,98 ausgewiesen.

Bei der Gemeinde Au Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG sind es Aktiva und Passiva in Höhe von € 4.359.878,53 und ein Bilanzverlust von € 67.954,92. Der Buchwert der Sachanlagen wird zum Stichtag 31.12.2011 mit € 4.066.532,15 (Auer Dorfsaal, Biomasseheizwerk, Tiefgarage, Bauhof und Schulgebäude) und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit € 1.717.425,17 ausgewiesen.

Die Bilanzen wurden ebenfalls vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Au überprüft. Der Prüfungsausschuss-Vorsitzende stellt den Antrag, die beiden Bilanzen zur Beschlussfassung an den GIG-Beirat weiterzuleiten. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

**5. Beschlussfassung zum Projekt „Naturnahe Verbauung Unterlauf Rehmerbach“.**

Das Projekt „Naturnahe Verbauung Unterlauf Rehmerbach“ wurde in der letzten Sitzung grundsätzlich vorgestellt. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Entscheidung zu diesem Punkt vertagt werden soll, da bis dato nicht genau geklärt werden konnte, ob die Wildbachverbauung oder das Landeswasserbauamt letztendlich für das Projekt zuständig ist.

**6. Beschlussfassung zum Ansuchen des WSV Au um Jugendförderung:**

Der WSV hat vom Land Vorarlberg für die abgelaufene Skisaison eine Entschädigung für die Jugendarbeit in Höhe von € 1.066.- erhalten. Es gibt eine Empfehlung des Landessportreferats, das die streng geprüfte Landesförderung in möglichst gleichem Umfang von den Gemeinden ausbezahlt werden soll. Im Bereich „Alpin“ wurden 25 Kinder und im Bereich „Nordisch“ 17 Kinder von ca. 8 Trainern betreut. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für eine Bezuschussung der Jugendarbeit in der selben Höhe (1 Stimmenthaltung)

**7. Beschlussfassung zum Ansuchen des FC Au um Übernahme der Platzsanierungskosten:**

Der Vorsitzende liest den Antrag des FC Au um Übernahme der diesjährigen Platzinstandhaltungskosten vor. Der Kostenvoranschlag der Fa. Loacker beinhaltet Arbeiten, die in mehreren Etappen bis in den Herbst durchzuführen sind. Stephan Muxel erklärt, dass sich der Zustand des Platzes auf Grund der guten Betreuung in den letzten Jahren sehr gebessert hat. So haben z.B. die Profiteams aus Lustenau, Innsbruck und Unterhaching die tolle Platzqualität ausdrücklich gelobt. Auch beim großen U7 Landesturnier im letzten Jahr wurden die guten Platzverhältnisse positiv hervorgehoben. Die Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten erfolgt einstimmig.

**8. Beratung zu einer beantragten Umwidmung auf GST-Nr. 5210/1 in Wieden:**

Auf der GST-Nr. 5210/1 in Wieden sollen, auf Wunsch der Besitzer, insgesamt 4 Bauparzellen gebildet und in Baufläche Wohngebiet umgewidmet werden. Der Bürgermeister möchte gerne das Meinungsbild der Gemeindevertretung einholen, da in einem Vorgespräch mit der Raumplanungsstelle eine eher negative Stellungnahme dazu abgegeben wurde. Die gewünschte Umwidmung würde bis in die 3. Bautiefe und erheblich in die landwirtschaftliche Grünzone hineinreichen. Die Gemeindevertretung vertritt größtenteils dieselbe Meinung wie der Landesraumplaner. Ein Umwidmung aller 4 Plätze ist völlig undenkbar, zumal derzeit auch kein Bedarf nachgewiesen werden kann.

**9. Bericht:**

Der Bürgermeister berichtet:

- von der Musterung am 23. April, 15 Burschen aus Au sind dazu nach Innsbruck gefahren.

- von der Versammlung der Wassergenossenschaft Argenau. Die Einladung erfolgte über das Gemeindeblatt. Nur sehr wenige Mitglieder sind der Einladung gefolgt.
- von der Verwaltungsausschusssitzung Haus St. Josef am 10. Mai. Die Bevölkerung der 6 Verbandsgemeinden wurde per Postwurfsendung über das Ausscheiden vom „Werk“ informiert. Der Ausschuss hat den Beschluss gefasst, die Akutstation mit Ende des Jahres zu schließen und mit der BENEVIT zusammen zu arbeiten. Ebenfalls wurde beschlossen, das Projekt „Betreutes Wohnen Au“ nicht über die GIG sondern über den Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au zu errichten. Derzeit läuft intensiv die Suche nach neuem Pflegepersonal. Beim kürzlich veranstalteten Informationsabend kamen über 20 Interessierte um sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.
- von der Bürgermeisterversammlung am 11. Mai in Schoppernau mit dem Thema Neuausrichtung der Jugendarbeit
- von der Vollversammlung der Wälderversicherung und Spatenstich für das neue Verwaltungsgebäude in Andelsbuch, sowie Vorstellung des Jahresabschluss 2011.
- vom Konzert der „Jugendmusik Feodoroblauser“ am 19. Mai im Auer Dorfsaal. Danke an das Betreuerteam und Gratulation zum gelungenen und gut besuchten Konzert.
- von der Mitgliederversammlung ARA Bezau mit Jahresabschluss 2011.
- von der Generalversammlung der Raiba Au am 23. Mai. Gratulation an Vorstände und Mitarbeiter zum sehr guten Bilanzergebnis 2011. Es wurde auch aufgezeigt, an wie vielen Projekten die Raiba beteiligt ist und wie viel Förderungen für Vereine, Schulprojekte etc. geleistet werden.
- von der Fertigstellung der Steinschlagverbauung Fluhfelsen. Die Bepflanzung wurde durchgeführt.
- von der Achverbauung: derzeit ist die Asphaltierung des Radweges bis Wiederbach im Gange. Die Parkplätze beim Schwimmbad werden mit Fräsasphalt hergestellt.
- von der Straßensanierung in Rehmen in Zusammenarbeit mit der VKW. Zwischen Sennerei Rehmen und ehemaligem GH Löwen soll innerhalb der nächsten 2 Wochen asphaltiert werden.
- von einer Einladung zum 2. Sparkasse Wälderlauf am 14. Juli mit Gemeindewertung.
- vom einem Besuch durch Landeshauptmann Mag. Markus Wallner am 26. Juni. Die Gemeindevertreter und Gewerbetreibenden erhalten eine Einladung in den Auer Dorfsaal
- von der von der BH Bregenz verfügten Baueinstellung beim Gasthaus Löwen wegen fehlender Baubewilligung. Auch die Bewirtung bzw. Vermietung gastronomischer Einrichtungen wurde wegen fehlender Gewerbeberechtigung von der BH untersagt.
- von der Bestellung von Bruno Berbig als Fischereiaufseher für das Fischrevier 16/8.
- von der Feier „50 Jahre Marktgemeinde Bezau“ am 27. Mai in Bezau
- Gewerbescheine: Evi Feurstein - Eintragung Handelsgewerbe, Erath Hannes und Erath Peter – Wiederaufnahme Holzschlägerung
- aus dem Gemeindevorstand:
  - Begehung notwendige Straßensanierungen
  - Anstellung einer neuen Kindergartenhelferin ab September auf Grund einer bevorstehenden Karenzierung.
  - Vergabe der Planungsarbeiten für diverse Um- und Neubauten im Zuge der Achverbauung (GH Schiff - Müllhaus, Gorbach Schidepot und Gaslager Camping Köb )
  - Entscheidung zu einem Antrag auf Qualitätsverbesserung von Privatzimmern
  - Diskussion zum Thema Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Bereich Berggat-Berbigen, derzeit ist keine Gesamtlösung in Sicht.

#### 10. Allfälliges:

GV Gerda Madlener erkundigt sich nach einem Verkehrsspiegel bei der Einfahrt Lacherbrunnen

in die L193 (ehem. GH Bären) – der Spiegel ist bestellt und soll in der KW 25 geliefert werden. Gerda berichtet von einem Besuch des MOHI im Kloster Thalbach. Sie richtet schöne Grüße und einen großen Dank für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Werk aus.

Bayer Thomas berichtet, dass Herr Rudi Egger aus Hofgastein als neuer Geschäftsführer für den Diedamskopf bestellt worden ist - Dienstbeginn ist Montag 4. Juni.

Der Bürgermeister beendet um 23.30 die Sitzung, dankt allen erschienenen Gemeindevertretern und den eingesprungenen Ersatzmitgliedern für die Mitarbeit.

Der Bürgermeister